

Jubiläumsausgabe des Hochzeitsratgebers „Zauberhafte Momente“

Lasst euch inspirieren!



Zauberhafte Momente begleitet in diesem Jahr zum zehnten Mal Paare auf ihrem Weg zum Traualtar. Bild: Fotolia

Zum **zehnten Mal** bringt die Anzeiger Südwest GmbH die Sammlung von Tipps und Informationen für Heiratswillige heraus.

Das Volksmusik-Sängerpaar Marianne und Michael machte letzte Woche Schlagzeilen, weil es sich in einer Kirche das Ja-Wort geben will. Nicht außergewöhnlich? In dem Fall schon: Die beiden sind schon seit 42 Jahren standesamtlich verheiratet. Soviel Kontinuität mag heute alles andere als selbstverständlich sein. Doch auch junge Leute sagen mehrheitlich „Ja“ zum Heiraten. Und der wichtigste Grund ist für die meisten die Liebe. Das wunderbare Versprechen zweier Menschen, die Zukunft gemeinsam zu gestalten und Verantwortung füreinander und für eine Familie zu übernehmen, braucht einen angemessenen Rahmen. Wer sich zu diesem Schritt entschlossen hat, sieht sich deshalb mit jeder Menge Planungsaufgaben konfrontiert für den „schönsten Tag im Leben“. Schließlich soll nichts schief gehen an diesem wichtigen Tag und er soll ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten werden.

Der Hochzeitsratgeber der Anzeiger Südwest GmbH „Zauberhafte Momente“ bietet Hilfestellung mit vielen Tipps und Anlaufstellen in der Region. Von der Frage der Kleidung, über die Wahl der passenden Orte bis zu Dienstleistern, die ihnen zur Seite stehen, finden Paare auf 82 Seiten jede Menge Nützliches und Interessantes sowie Angebote und Adressen aus der Region. So können die Vorbereitungen stressfrei über die Bühne gehen und die Romantik geht nicht unter. Außerdem bleiben die Wege kurz und man profitiert von der persönlichen Beratung der Anbieter.

Ein Hochzeitsplaner zum Heraustreten bietet Hilfestellung beim zeitlichen Ablauf von der Festlegung des Termins bis zum Tag vor der Hochzeit. Hier kann jedes Brautpaar die eigenen Daten eintragen. Zum zehnten Geburtstag der „Zauberhaften Momente“ gibt es außerdem ein großes Gewinnspiel. Vom Kleid bis zu den Flitterwochen können Paare diesmal Unentbehrliches für das große Ereignis gewinnen. Besucher finden das Magazin auf regionalen Hochzeitsmessen, in Standes- und Pfarrämtern sowie an ausgewählten Auslagestellen und in allen Südkurier-Geschäftsstellen.

Informationen per Email: zauberhafte-momente@anzeiger-suedwest.de



Das Magazin

Der Hochzeitsratgeber „Zauberhafte Momente“ ist auf Hochzeitsmessen der Region, in Pfarrämtern und Standesämtern erhältlich. Auf 82 Seiten finden alle, die vorhaben zu heiraten, Tipps für ihren schönsten Tag und Top-Adressen für alles, was diesen Tag perfekt macht. Ein Hochzeitsplaner zum Herausnehmen erleichtert die Vorbereitungsphase, damit nichts und niemand vergessen wird.

Einweihung des neuen Logistikzentrums

Grund zur Freude

Mit vielen Gästen, darunter zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft feierte die **Privatbrauerei Waldhaus** das neue Logistikzentrum.



Dieter Schmid (Zweiter von rechts), Geschäftsführer der Privatbrauerei Waldhaus freut sich mit seiner Frau Katja, Sohn Yannik und Bürgermeister Roland Arzner über die Eröffnung des neuen Logistikzentrums. Bild: Privat

In der Privatbrauerei Waldhaus wurde am Sonntag, den 18. Oktober das neue Logistikzentrum mit einem Festakt für geladene Gäste und einem anschließenden Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht. Weit mehr als 4000 Gäste pilgerten von 11 bis 17 Uhr nach Waldhaus und nahmen die Gelegenheit wahr, einmal einen Blick hinter die Kulissen der privaten Biermanufaktur Waldhaus werfen zu können. Fast 3000 Besucher nahmen an

einer geführten Brauereibesichtigung teil. Zudem wurden fast 2000 Liter Bier getrunken. In das neue Logistikzentrum hat die Privatbrauerei 4,5 Millionen Euro investiert. Der von der

B 500 aus gut zu sehende Neubau verfügt über eine Gesamtfläche von 4600 Quadratmetern. Das Voll- und Leergutlager besitzt eine Grundfläche von nahezu 3500 Quadratmetern.

Der Expertentipp



Auf festen Grund gebaut

Bevor sich der Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen kann, muss erst einmal das passende Grundstück gefunden werden. Sich von einem Experten beraten zu lassen, kann dabei viele offene Fragen im Vorfeld klären.

Die Zeiten für Häuslebauer sind gut. Bedingt durch günstige Zinsen, baut derzeit jeder, für den es irgendwie möglich ist. Das macht momentan die Grundstückssuche nicht gerade einfach. „Der Grundstücksmarkt ist derzeit ziemlich leergefegt“, weiß auch Bodo Lauterborn, Geschäftsführer der KS-Hausbau GmbH in Hilzingen. „Städte und Gemeinden haben es größtenteils versäumt, frühzeitig neue Grundstücke zu erschließen. Zwar bewegt sich wieder einiges in diesem Bereich, jedoch möchten auch viele Gemeinden das neu erschlossene Grundstück vorrangig an die eigenen Gemeindeglieder vergeben.“ Wer also bereits seinen Wunschort gefunden hat, in dem das neue Eigenheim stehen soll, dem kann es passieren, dass er für sein Grundstück in ein Bewerbungsverfahren eintreten muss. Bei einer solchen Vergabe haben junge Familien mit Kindern oft Vorrang und gute Chancen ein Baugrundstück zu ergattern. Auch Bodo Lauterborn rät zukünftigen Bauherren, sich direkt bei der Gemeinde vorzustellen. „Gute Möglichkeiten hat man, wenn man mit den gewünschten Gemeinden Kontakt aufnimmt, oder auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde schon mal vorab selber schaut, was an Baugrundstücken zu welchen Bedingungen angeboten wird.“

unternehmen angeboten, die dann auch selber dort anschließend das Haus erstellen wollen. Hier sei jedoch Vorsicht geboten, da dann die freie Wahl des Hausherstellers nicht mehr gegeben ist. Auch die regionale Presse bietet im Immobilienteil immer wieder Grundstücke von Privatpersonen an. Wer hier recherchiert, braucht ein wenig Geduld und sollte einfach regelmäßig immer mal wieder in die Zeitung schauen.

Egal wo gesucht wird, wer nach einem passenden Grundstück schaut, sollte auf grundlegende Kriterien achten: Ist das Grundstück erschlossen? Ob ein Bauplatz bereits erschlossen ist, ist wesentlich, da einem sonst die Erschließungskosten ein Loch in den Finanzierungsplan reißen können. Lage, Umgebung sowie Nachbarbebauung sollten vor Ort besichtigt werden, um später keine Überraschung zu erleben. Bodenplatte oder Keller? Dieser Unterschied ist wesentlich. Wenn die Bodenplatte bevorzugt wird, bietet sich eher ein ebenes Grundstück an. Bei einer Hanglage wird es dagegen oft günstiger, wenn man ein Haus mit Unterkellerung bevorzugt, da ansonsten eventuell Stützwände oder andere Sicherungsmaßnahmen wie Naturstein verbaut werden müssen.

tas/Bild: pixelio/Thorben Wengert

Beratung

Die KS Hausbau GmbH ist gerne bei der Suche nach dem passenden Grundstück behilflich.

Kontakt: Stockergarten 12, 78247 Hilzingen, Telefon 0 77 31 / 18 23 55, E-Mail: info@ks-gmbh.de, Internet: www.ks-gmbh.de

Gut recherchiert

Eine weitere Möglichkeit bietet die Recherche im Internet. Die führenden Immobilien-Portale, wie zum Beispiel ImmoWelt.de, Immoscout24 und Immonet.de, bieten oftmals interessante Baugrundstücke an. Oft kommen dort auch Kombi-Angebote vor. Grundstücke werden von Bau-

Eishalle Herrschried startet in die Saison

Ab aufs Eis

Die Schlittschuhe dürfen langsam wieder ausgepackt werden. Der öffentliche Publikumslauf in der Herrschrieder Eissporthalle startet am Dienstag, 3. November um 14 Uhr. Mit der ersten Familien-Eis-Disco geht es dann am Samstag, 7. November los. Im Eingangsbereich gibt es ein Kiosk, an dem auch Schlittschuhe ausgeliehen werden können. Hier bekommt man von den Süßwaren bis zum Schuhband fast alles was man für das Eisvergnügen benötigt. Außerdem können auch die weiteren Einrichtun-

gen, wie Hallenbad und das Restaurant „Fürbuehni“ besucht werden. Jeden 1. Samstag finden Familien-Eisdisco statt, bei der Jugendliche unter zwölf Jahren mit ihren Eltern zur Disco gehen können. Für Kindergeburtstage (Vorankündigung) stellt das Eishallenteam die „Arctisbar“ kostenlos zur Verfügung. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr, Freitag von 14 bis 22 Uhr, Samstag von 14 bis 17.30 Uhr, Eisdisco von 18.30 bis 22 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17.30 Uhr.